

JAHRES- BERICHT 2020



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Soest

2



„Ziel der Radstreife ist es, sowohl das Fehlverhalten von Fahrradfahrern besser festzustellen, als auch den Verkehrsraum auf Fahrradfreundlichkeit hin zu überprüfen.“



Im Frühjahr 2020 gründete die Direktion Verkehr der Kreispolizeibehörde Soest die erste Fahrradstaffel der Behörde. Zuvor hatten sich die Unfallzahlen bei Fahrradfahrern und bei Pedelecfahrern negativ entwickelt, so dass ein Mitarbeiter der Direktion Verkehr damit beauftragt wurde, ein Konzept für die Einführung einer Fahrradstaffel zu erstellen.

Mit 2 E-Bikes, 4 Trekkingrädern und 10 Polizistinnen und Polizisten, die sich freiwillig gemeldet hatten, ging die Zweiradstaffel an den Start.



Die Reaktionen auf die ersten Streifenfahrten waren überwältigend. Viele Bürgerinnen und Bürger waren angesichts der neuen Radstreife überrascht. Die Kolleginnen und Kollegen wurden freundlich begrüßt oder in nette Gespräche verwickelt.

Der Grund dafür ist einfach: Auf einem Fahrrad fällt die Kontaktaufnahme leichter, als in einem Streifenwagen. Die Zweiräder sind außerdem an Orten unterwegs, die für Autos schwerer zugänglich sind, wie zum Beispiel die Fußgängerzonen von Soest und Lippstadt oder Parkanlagen.



Das Fahrrad verbindet damit die Vorteile einer schnellen, unkomplizierten Ansprechbarkeit einer Fußstreife mit der Dynamik einer motorisierten Streife.

Erste Kontrollen vor allem im Zweiradbereich, verliefen problemlos und mit viel Einsicht in Bezug auf das eigene Fehlverhalten. Mittlerweile ist der Verkehrsdienst regelmäßig als Radstreife unterwegs. Er trägt durch präventives und repressives Einschreiten auf Augenhöhe dazu bei, die Verkehrssicherheit in den Stadtgebieten zu erhöhen und das Sicherheitsgefühl der Bürger zu stärken.

Es eröffnen sich auch neue Perspektiven zum Thema

Verkehrssicherheit. Vom Fahrrad aus werden Gefahrenstellen besser erkannt und können so schneller entschärft werden. So sagte Behördenleiterin Eva Irrgang bei der Vorstellung der neuen Fahrradstaffel: „Ziel der Radstreife ist es, sowohl das Fehlverhalten von Fahrradfahrern besser festzustellen, als auch den Verkehrsraum auf Fahrradfreundlichkeit hin zu überprüfen.“

Ebenso haben Einsätze gezeigt, dass das Fahrrad den Wachdienst unterstützen kann. So gelang es einem Kollegen der Radstreife einen Fahrraddieb vor Eintreffen der Streifenwagenbesatzung zu stellen und festzuhalten.

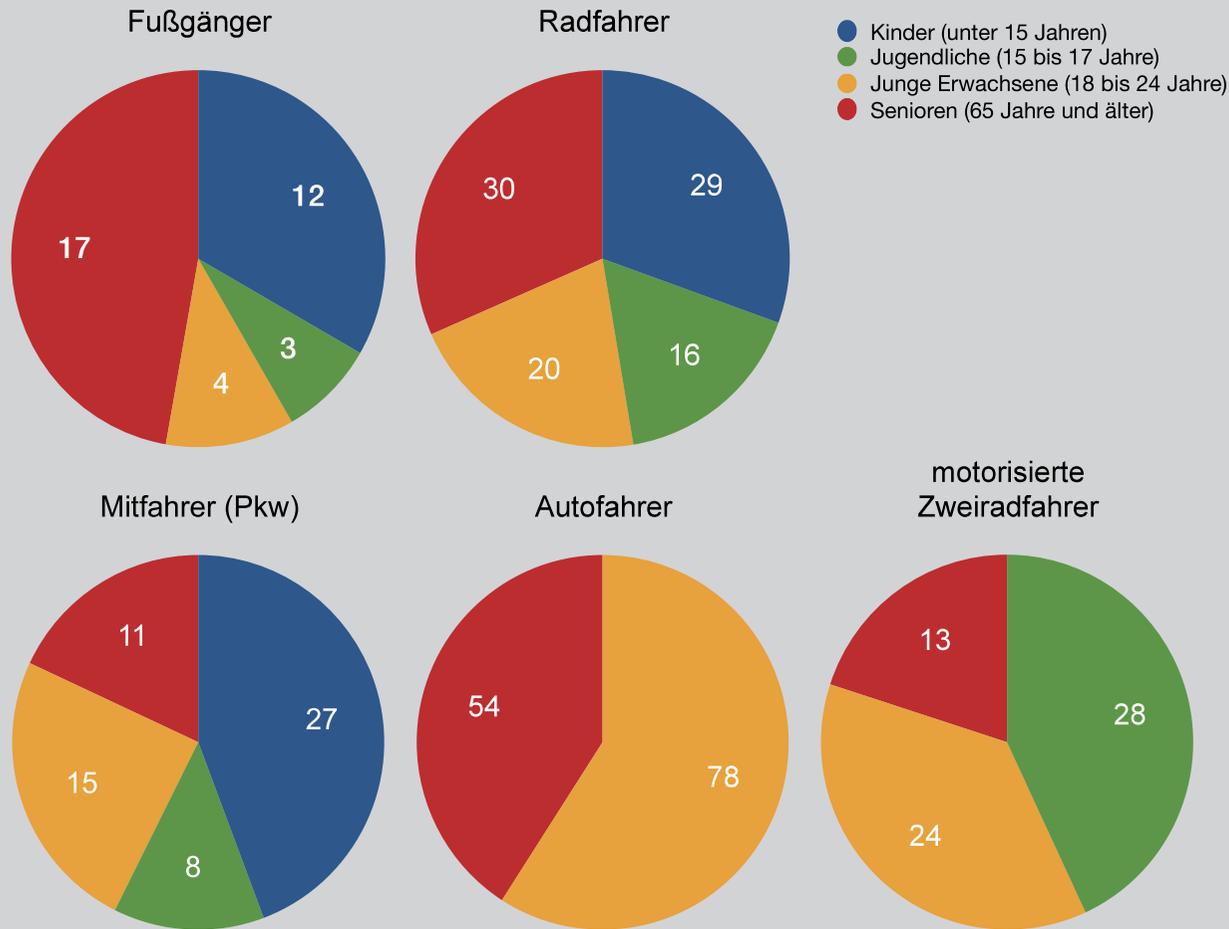
Um die Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten voll auszuschöpfen, ist es allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreispolizeibehörde Soest möglich, für taktische Einsätze Fahrräder oder E-Bikes zu reservieren und zu nutzen.

(Daniela Rumpf, Marion Rumprecht)



Zielgruppen

Verunglücktenzahlen, aufgesplittet nach Zielgruppen in den einzelnen Beteiligungsarten.



Alle angegebenen Zahlen sind nach dem 08. Februar 2021 erhoben worden.

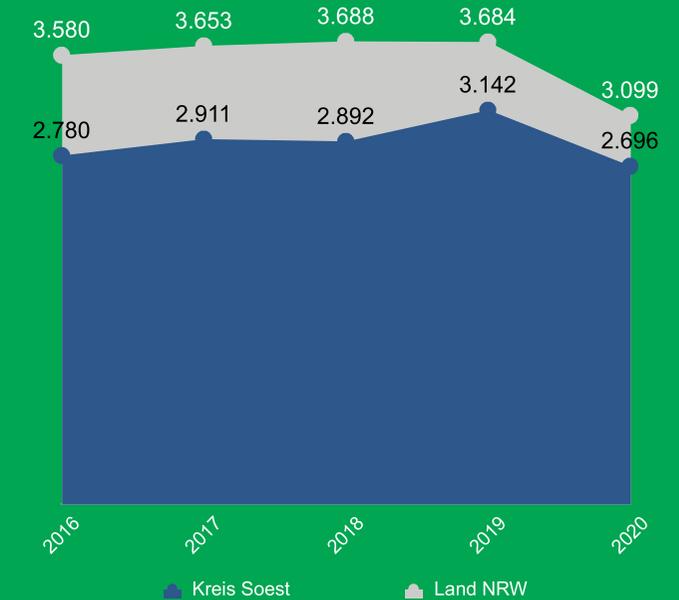
Verkehrsunfallentwicklung

Anzahl



Unfallhäufigkeitszahlen

Die Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) beschreibt das Risiko, an einem Verkehrsunfall beteiligt zu sein.



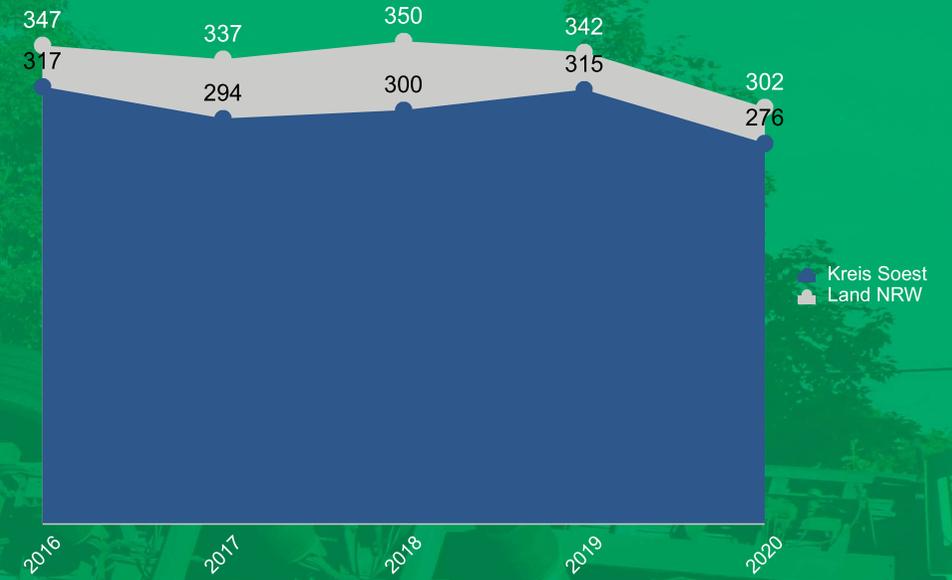
Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Anzahl



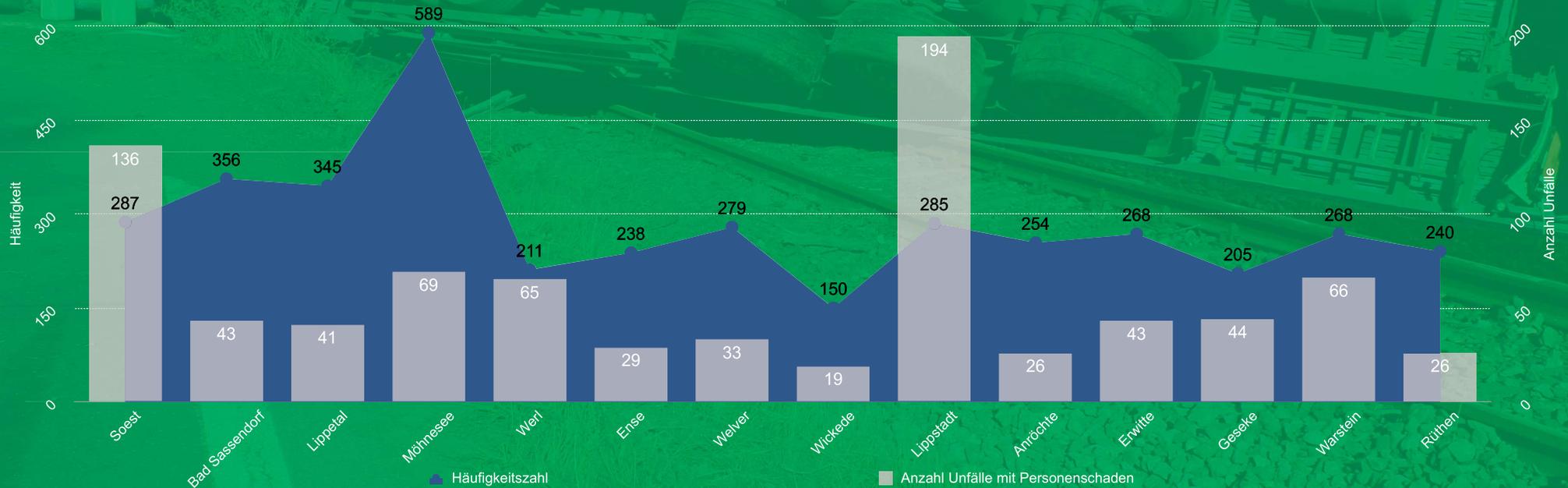
Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Unfallhäufigkeitszahl = (Anzahl Verkehrsunfälle * 100.000) / Einwohnerzahl



Verkehrsunfälle mit Personenschaden

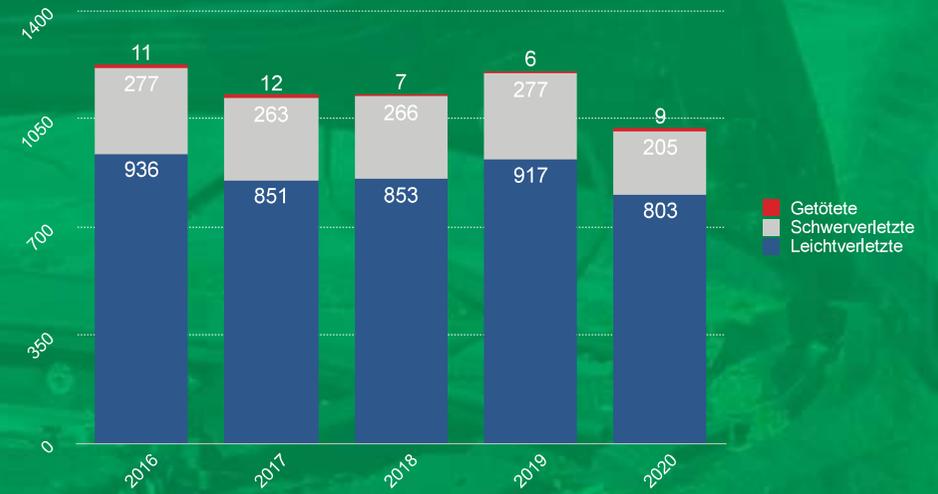
Anzahl und Häufigkeitszahl für die einzelnen Kommunen im Kreis Soest





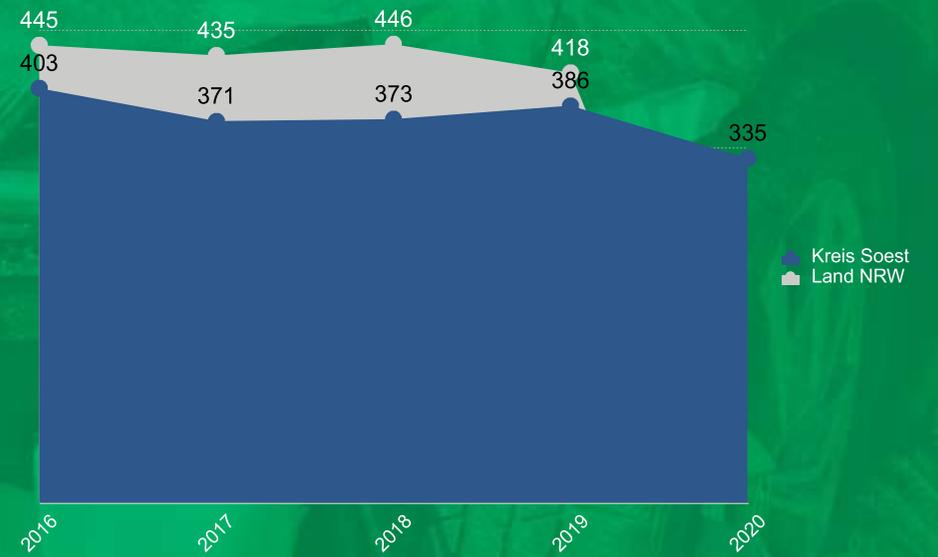
Verunglücktenzahlen

Anzahl



Verunglücktenhäufigkeitszahl

Die Verunglücktenhäufigkeitszahl berechnet sich aus der Anzahl der Verunglückten mal 100.000. Das Ergebnis wird durch die Einwohneranzahl geteilt. In diesem Fall handelt es sich um die Einwohnerzahl des Kreises Soest und zum Vergleich des Landes.



Verunglückte Motorradfahrer

Anzahl



Geahndete Verkehrsverstöße wegen Geschwindigkeit, Alkohol, Betäubungsmitteln



31.260

Geschwindigkeitsverstöße



246

Fahrten unter Alkoholeinfluss



181

Fahrten unter Einfluss von Betäubungsmitteln

davon



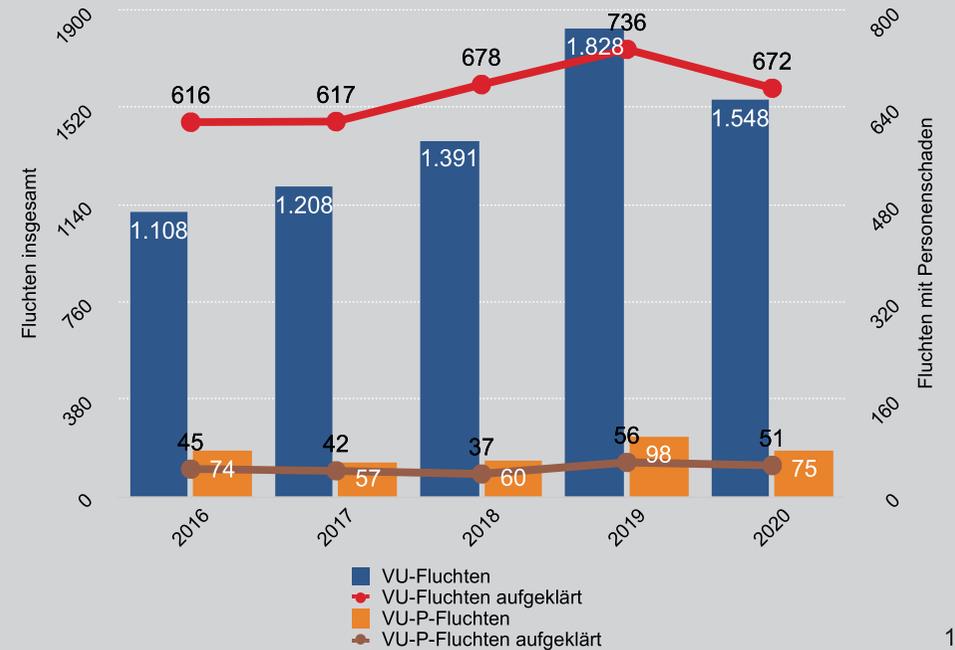
93

Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder Betäubungsmitteln



Verkehrsunfallfluchten

Aufteilung nach Fluchten insgesamt und Fluchten mit Personenschaden. Dazu die jeweilige Anzahl der aufgeklärten Fälle.



Impressum

Kreispolizeibehörde Soest

Walburger-Osthofen-Wallstraße 2

59494 Soest

Telefon: 02921 91000

E-Mail: poststelle.soest@polizei.nrw.de

Verantwortlich: Holger Rehbock, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Layout: Maike Wolf und Wolfgang Lückenkemper

Druck: Kreisdruckerei Soest